

Das erste.

Almächtiger/ewiger Gott/ **H**err Zebaoth Esaiæ 37, 16
Noch/du Gott Israel/der du über dem Cherubim Ps. 115, 3.
sitzest/ und alles nach deinem Willen
thust im Himmel und auff Erden/ im Meer und Ps. 135, 6.
in allen Tieffen: Wie groß sind deine Wunder
und deine Gedancken/ die du an uns beweist Ps. 40, 6.
fest/dir ist nichts gleich/ich wil sie verkündigen/
und darvon sagen/ wiewol sie nicht zu zehlen
sind.

Wie du alle deine Güte für den Kindern Exod. 33, 19
Israel hast hergeben lassen/ und sie mit deiner
starcken Hand wol und wunderbarlich geführet:
Also hast du auch uns/die wir fremde und auß-
ser der Bürgerschaft Israelis gewesen/für an- Ephes. 2, 12
dern angesehen/ und zu deinem Volck und Ei- 1 Petr. 2, 9.
genthum erwehlet.

Du hast uns Hirten gegeben nach deinem
Hertzen/ die uns geweidet mit Lehr und Weis- Jerem. 3, 15
heit/ und uns allen deinen Rath geoffenbaret Act. 20, 27.
haben.

Du hast deinen guten Schatz aufgethan/ Act. 14, 27.
und uns vom Himmel herab Regen und Frucht: